



Sammlung Theaterzettel

Peterchens Mondfahrt

Selmar, Emil

1918-01-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

Samstag, 19. Januar 1918

139

Bei aufgehobenem Abonnement

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel für Klein und Groß in sieben Bildern von Gerdt von Bassow
Musik von Klemens Schmalstich.

In Szene gesetzt von Richard Weichert. Musikalische Leitung: Emil Selmar

Die Mutter	Yene Blantenfeld
Peterchen } die Kinder	Gustl Römer-Hahn
Anneliese }	Monika Bronislawa
Minna, das Dienstmädchen	Elise de Lant

Gestalten im Märchen:

Der Maitäfer	Georg Köhler
Das Sandmännchen	Hugo Boissin
Peterchens Sternchen	Hedwig Hasel
Annelieses Sternchen	Elfriede Moll
Drittes } Sternchen	Luije Binder
Viertes }	Fritzi Sölich
Die Nachtsee	Lore Busch
Das Taumariechen	Liesel Gerlach
Der Donnermann	Fritz Alberti
Die Blühhere	Nenne Leonie
Die Wolkenfrau	Elise de Lant
Die Windliese	Klara von Mühlen
Der Regensfrit	Hans Godck
Der Wassermann	Alexander Köfert
Frau Holle	Julie Sanden
Der Milchstraßenmann	Adalbert Schlettow
Die Sonne	Else Merbreier
Die Morgenröte	Helene Leydenius
Die Abendröte	Margarete Ziehl
Der Morgenstern	Adolf Jungmann
Der Abendstern	Josef Vittor
Der Weihnachtsmann	Karl Neumann-Hoditz
Das Pfefferkuchenmännchen	Ludwig Schmitz
Der Mann im Mond	Robert Garrison
Der große Bär	Paul Bieda

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Monde.

Zeit: In einer Mainacht, wenn die Kinder schlafen.

Vorkommende Tänze sind einstudiert von Annie Häns, ausgeführt von dem Tanzpersonal und Kindern der Tanzschule.

Die Dekorationen sind nach Entwürfen von Ludwig Sievert in den Werkstätten des Hoftheaters angefertigt worden. Technische Einrichtung von Georg Gaber
Beleuchtungs-Einrichtung von Robert Weiner

Nach dem dritten Bilde findet eine größere Pause statt

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende 8 3/4 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mt. 7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mt. 3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	2.—
I. Rang: Loge 1. Reihe	6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	1.50
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	1.50
Parterre: Loge 1. Reihe	5.—	III. Rang: Proszeniumloge	1.50
Parterre: Loge 2. Reihe	4.—	IV. Rang: Mitte	1.—
Speerfüß: 1. Parlett	4.—	IV. Rang: Seite	0.50
Speerfüß: 2. Parlett	3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	4.—	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Mitte, 2. und . . . Reihe	3.50	Stehplätze im Parlett	2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	3.50	Parterre	1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Sonntag, 20. Jan., C 24. hohe Preise: Tristan und Isolde

Anfang 5 Uhr